

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung der Jitsi Videokonferenzplattform erforderliche **Verarbeitung von personenbezogenen Daten**.



Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten?

Verantwortlich ist die Schule: **[Kontakt Daten Schule, Schulleitung]**

? An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: **[Kontakt Daten schulischer Datenschutzbeauftragter, z.B. Name und E-Mail]**

Zu welchen Zwecken sollen die Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung der **Jitsi Videokonferenzplattform** zur Erteilung von digitalem Distanzunterricht und zum Einüben der Nutzung im Präsenzunterricht.

§ Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage einer **Einwilligung**.

Welche Daten werden bei der Nutzung von Jitsi verarbeitet?

Die Nutzung von Jitsi erfolgt ohne ein Benutzerkonto. Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz werden Bild- und Tondaten verarbeitet, ein frei gewählter Benutzername, Einträge im Chat, Handzeichen, Inhalte des eigenen Bildschirms, wenn dieser freigegeben wird (sofern im Videokonferenzraum zugelassen) und vom Server erhobene Daten (Logfiles) zu Betriebssystem, IP Adresse, Browsertyp und Browserversion, Sprache, Datum und Uhrzeit der Nutzung.

Wer hat Zugriff auf die Daten?

Zugriff auf die Daten der Videokonferenz (Bild- und Tondaten, Chateinträge, Handzeichen, freigegebene Bildschirminhalte) haben alle Teilnehmer der Videokonferenz. Der Zugriff auf die vom Server erhobenen Logdaten durch das Kreismedienzentrum ist nicht zulässig.

An wen werden die Daten übermittelt?

Wir nutzen die Jitsi Videokonferenzplattform über das Kreismedienzentrum Emmendingen mit einem Vertrag zur Auftragsverarbeitung, der sicherstellt, dass die Daten der Schule nur auf unsere Weisung und zu unseren Zwecken verarbeitet werden.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Alle bei einer Videokonferenz anfallenden existieren nur während der Videokonferenz. Bild- und Tondaten werden unmittelbar gelöscht, sobald sie zwischen den Teilnehmern übermittelt wurden. Die restlichen Daten werden automatisch nach Ende der Videokonferenz gelöscht. Es erfolgt keine Aufzeichnung durch die Schule, außer es wurde eine vorherige schriftliche Einwilligung aller Teilnehmer eingeholt.

Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.

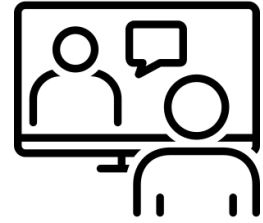
Einwilligung

in die Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi

[Schulname, Ort]

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass unsere Schule nach Beschluss der Schulkonferenz zur Erteilung von digitalem Distanzunterricht im Rahmen von Quarantänen, Schulschließungen, rollierendem Unterricht oder der Nichtteilnahme am Präsenzunterricht wegen Vorerkrankung die Videokonferenzplattform **Jitsi** nutzt. Um den Umgang mit der Plattform einzuüben, wird Jitsi auch immer einmal wieder im Präsenzunterricht genutzt. Jitsi ist sicher und eine Anmeldung mit Benutzerkonto ist nicht erforderlich. Alle Daten werden nach Ende der Videokonferenz automatisch gelöscht.



Im angefügten Schreiben informieren wir Sie über die zur Nutzung von Jitsi erforderliche Datenverarbeitung. Damit Ihr Kind an Videokonferenzen teilnehmen kann, brauchen wir Ihre Zustimmung

Diese möchten wir hiermit von Ihnen einholen.

(Schulleiterin / Schulleiter)



[Name, Vorname, Klasse der Schülerin / des Schülers]

Einwilligung in die Teilnahme an Jitsi Videokonferenzen

Ich/ wir willigen hiermit in die zur Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten meines/ unseres Kindes ein::

Bitte ankreuzen! X

- Teilnahme mit Video:
- Teilnahme nur mit Ton:
- Gar keine Teilnahme:

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme an Videokonferenzen ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir mit Ihrem Kind im Falle von Quarantäne oder Schulschließung auf alternativem Wege in Kontakt treten.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Im Falle eines Widerrufs oder teilweisen Widerrufs wird Ihr Kind nicht oder nur auf die von Ihnen bestimmte Art und Weise an Videokonferenzen teilnehmen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.

Einwilligung

in die Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass unsere Schule nach Beschluss der Schulkonferenz zur Erteilung von digitalem Distanzunterricht im Rahmen von Quarantänen, Schulschließungen, rollierendem Unterricht oder der Nichtteilnahme am Präsenzunterricht wegen Vorerkrankung die Videokonferenzplattform **Jitsi** nutzt. Um den Umgang mit der Plattform einzuüben, wird Jitsi auch immer einmal wieder im Präsenzunterricht genutzt. Jitsi ist sicher und eine Anmeldung mit Benutzerkonto ist nicht erforderlich. Alle Daten werden nach Ende der Videokonferenz automatisch gelöscht.



Im angefügten Schreiben informieren wir Sie über die zur Nutzung von Jitsi erforderliche Datenverarbeitung. Damit Sie an Videokonferenzen teilnehmen bzw. diese mit Ihren Schülerinnen und Schülern durchführen können, brauchen wir Ihre Zustimmung

Diese möchten wir hiermit von Ihnen einholen.

(Schulleiterin / Schulleiter)



[Name, Vorname der Lehrkraft]

Einwilligung in die Teilnahme an Jitsi Videokonferenzen

Ich willige hiermit in die zur Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten ein:

Bitte ankreuzen! X

- Teilnahme mit Video:
- Teilnahme nur mit Ton:
- Gar keine Teilnahme:

[Ort, Datum]

[Unterschrift der Lehrkraft]

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme an Videokonferenzen ist freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir gemeinsam nach Lösungen suchen, wie Sie mit Ihren Schülerinnen und Schüler in Kontakt treten können.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Im Falle eines Widerrufs oder teilweisen Widerrufs werden Sie nicht oder nur auf die von Ihnen bestimmte Art und Weise an Videokonferenzen teilnehmen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.

Einwilligung

in die Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi

Nutzungsordnung - Jitsi

Bei der Nutzung einer Videokonferenzplattform stehen Sicherheit und Schutz der Teilnehmer an erster Stelle. Deswegen gibt es Regeln, die bei der Teilnahme an einer Videokonferenz gelten.

- Mitschnitte der Videokonferenz oder Aufnahmen von Einzelbildern sind nicht erlaubt.
- Während einer Videokonferenz halten sich im Raum nur Mitglieder der Klasse oder Lerngruppe auf, keine Familienmitglieder, Freunde oder andere Personen. Es gelten die gleichen Regeln wie im normalen Präsenzunterricht - Gäste nur nach Voranmeldung und mit Erlaubnis der Lehrkraft.
- Während einer Videokonferenz gelten die Regeln guten Benehmens, von Höflichkeit und angemessener Sprache.
- Der Link zu einer Videokonferenz ist geheim und darf nicht an andere Personen weitergegeben werden.
- Während einer Videokonferenz ist Kleidung wie im normalen Präsenzunterricht zu tragen.
- Bei der Freigabe von Bildschirm teilen dürfen keine Inhalte gezeigt werden, die nichts mit dem Unterricht zu tun haben.

Verstöße gegen die Nutzungsordnung haben Folgen, die bis zu polizeilichen Anzeigen reichen können.

Name, Vorname, Klasse des Schülers/ der Schülerin

Ich/ wir haben die Nutzungsordnung zur Kenntnis genommen.

[Ort, Datum]

[Unterschrift Schüler/in]

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

Einwilligung

in die Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi



Hinweise zur Nutzung dieser Vorlage

Diese Vorlage ist bezüglich der Informationen zur Datenverarbeitung neutral formuliert und für Lehrkräfte und Schüler nutzbar. Die eigentliche Einwilligung ist für Schüler formuliert. Darunter befindet sich eine Variante für Lehrkräfte.

Vorausgesetzt ist außerdem, dass ein Anbieter genutzt wird, mit welchem den Vorgaben des SchulG NRW entsprechend ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen wurde.

Bitte beachten Sie auch, dass eine Videokonferenzplattform nicht unbedingt das Medium sein muss, über welches digitaler Distanzunterricht erteilt wird.

Die Nutzungsordnung ist nur eine Anregung. Bitte passen Sie sie Ihren Vorstellungen entsprechend an. Eine Nutzungsordnung sollte mit den Mitbestimmungsgremien der Schule abgesprachen sein.

Auch das Anschreiben ist eine Anregung.

In den Informationen zur Datenverarbeitung muss noch der Anbieter eingesetzt werden.

Sollten Sie einen Anbieter nutzen, der mit der Schule keinen Vertrag zur Auftragsverarbeitung abschließt, den die Schule jedoch nutzen möchte, da ein Vertrauensverhältnis besteht, dann sollte darüber in den Informationen zur Datenverarbeitung informiert werden. Die Passage, in welcher der Vertrag zur Auftragsverarbeitung erwähnt wird, wäre ebenfalls anzupassen.

Für die Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi als Bestandteil des Messengers sollte diese Information in der Form nicht notwendig sein, da es Informationen zur Datenverarbeitung bei der Anmeldung an der Plattform gibt. Trotzdem sollte die Schule Eltern und Schüler über die Einführung der Plattform informieren und Nutzungsregeln vereinbaren.